

Der Fiskus

Die Rheinpfalz vom 23|05|2022: **Fabian R. Lovisa**

„ Ein Theaterstück ausgerechnet über das Finanzamt? Geht nicht, möchte man meinen. Zu trocken, zu dröge die Welt zwischen Amtsschimmeln und Aktenbergen. Doch was Autorin Felicia Zeller dem Publikum mit ihrem Schauspiel „Der Fiskus“ präsentiert, ist spannend wie ein Krimi und ergreifend wie ein Drama. Und überaus komisch ist es auch noch. [...]

Gekonnt inszeniert die Schweizer Regisseurin Katharina Ramser am Pfalztheater dieses Changieren zwischen Tragödie und Komödie. Mit Regieeffekten bis ins Detail und hohem Tempo jagt sie ihre Akteure durch die Abgründe des Finanzsystems. Die 100-minütige Spielzeit (ohne Pause) vergeht wie im sprichwörtlichen Fluge, ein abruptes Ende überrascht den gebannten Zuschauer regelrecht. Unterbrochen wird das Dauerfeuer der Handlung und Pointen bei der Premiere allein durch (ungewohnten) Szenenapplaus.

Dieser gilt in erster Linie und verdientermaßen der fünfköpfigen Schauspieltruppe, die sowohl die dramatischen wie die komischen Momente des Textes voll auskostet. Allen voran lässt die Grande Dame der Pfalztheater-Schauspieltruppe, Hannelore Bähr, die Tragik ihrer Rolle heraufscheinen. [...]

Am Ende ein starkes Stück also, das die Wahl-Berliner Autorin und Else-Lasker-Schüler-Preisträgerin Felicia Zeller sowie das Team um Regisseurin Katharina Ramser da vorgelegt haben. Und gleichzeitig ein fulminanter Schlusspunkt einer abwechslungsreichen Schauspielsaison am Lauterer Musentempel.“